

Motion:

Mit einem städtischen Wohnbaufonds den Bau von städtischen Wohnungen finanzieren


Der Gemeinderat erhält folgende Aufträge, um ein Instrument zur Finanzierung von städtischen Wohnungen analog zur Stadt Bern zu schaffen:

1. Der Gemeinderat erarbeitet ein Reglement zur Schaffung eines städtischen Wohnbaufonds, um städtische Wohnbauprojekte zu finanzieren. Er legt das Reglement dem Stadtrat vor und gründet einen entsprechenden Fonds.
2. Der Fonds soll als städtisches Unternehmen mit Sonderrechnung organisiert sein
3. Der Gemeinderat schlägt dem Stadtrat eine Finanzierungsmöglichkeit zur Äufnung des Fonds aus dem Finanzvermögen vor. Als Eigenkapital könnten beispielsweise städtische Liegenschaften, Reserven der Spezialfinanzierung "Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens" oder städtische Landparzellen dem Fonds überschrieben werden.
4. Der Gemeinderat stellt im Reglement sicher, dass Grundstücke und Immobilien im Besitzes des Fonds grundsätzlich nicht verkauft werden.
5. Der Gemeinderat verankert im Reglement die Rahmenbedingungen für den Bau und die Vermietung von Wohnungen. Dazu gehört ein Mindestanteil an gemeinnützigen Wohnungen über den gesamten Fonds hinweg und eine Bestimmung, dass der Fonds bei nicht gemeinnützigen Wohnungen keine Mietrenditen erzielt, die im Widerspruch zum eidgenössischen oder kantonalen Mietrecht stehen.
6. Das Reglement regelt die Finanzkompetenzen bei Ausgaben des Fonds, sofern die Stadtordnung einen Spielraum auf Reglementsstufe vorsieht.
7. Im Reglement wird eine Betriebskommission vorgesehen, das den Fonds beaufsichtigt und strategisch führt.

Begründung:

Zur Finanzierung von städtischem Wohnungsbau braucht die Stadt Biel in entsprechendes Instrument. Mit diesem Vorstoss erhält der Gemeinderat den Auftrag, dieses zu schaffen. Als Instrument soll Biel das bewährte Modell der Stadt Bern übernehmen und ein städtischer Wohnbaufonds mit Sonderrechnung zu erschaffen. Mit einem Wohnbaufonds als Sonderrechnung wird es möglich sein, grosse Investitionen ausserhalb des Allgemeinen Haushalts zu tätigen und die Gewinne und Kosten des Fonds transparent auszuweisen. Der Fonds soll aus einer Betriebskommission beaufsichtigt und strategisch geführt werden.

Biel, 17.08.2022



Levin Koller (SP)



Anna Tanner (SP)



Marie Moeschler (PSR)



Stefan Rüber (Grüne)

Fraktionen SP/JUSO, PSR/JS, Grüne

